



Gespür für den Verkauf

In der Fachberufsschule Schwaz fand die Vorausscheidung für den Landeslehrlingswettbewerb statt. Seite 42 Foto: Hintner

Die Silberstadt ist auch heuer im WM-Fieber

Im Zelt am Raika-Parkplatz werden alle Fußballspiele der Finalphase übertragen, Musikgruppen sorgen für das Rahmenprogramm.

Von Peter Hörhager

Schwaz – Brasilien kommt nach Schwaz. Via Riesenleinwand. Bereits zum vierten Mal wird bei einer Fußball-Großveranstaltung in der Silberstadt ein Spektakel für ein Massenpublikum (Public Viewing) organisiert. Auf dem Raika-Parkplatz wird ein Festzelt aufgestellt, in dem alle Spiele der WM-Finalphase live übertragen werden. „Und zwar in bester HD-Qualität“, informierte das Organisationsteam. „Tausend Zuseher waren beim Finale der letzten Fußballweltmeisterschaft in unserem Zelt“, erinnerte Sportreferent Hans Reiter.

An jedem der Übertragungstage zwischen dem 28. Juni und dem 13. Juli (Finale) sorgen Musikgruppen für zusätzliche Stimmung: Cotton Underwear (28. Juni), Los Hermanos (29. Juni), Jetlag (30. Juni), Finix (1. Juli), Saitenzupfer (4. Juli), Rat Bat Blue (5. Juli), Roadhouse (8. Juli), Krakatao (9. Juli), Open Stage Special (12. Juli), Jabberwalky (13. Juli).

Als „Sicherheitsgebühr“ werden zwei Euro kassiert (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt), zusätzliche Einnahmen werden durch einen für 80 Personen ausgelegten VIP-Bereich lukriert. „Wir hoffen, dass wir die Kosten in Höhe von 40.000 Euro durch Sponsor- und Eintrittsgelder abdecken können“, betonte Bürgermeister Hans Lintner.



Christoph Holzer, BM Hans Lintner, Werner Andergassen, Hannes Mair, Otto Prantl, Hans Reiter (von links) sowie – vorne – Gerhard Bathelt stellten den Ablauf und die Organisation des Public Viewing vor. Foto: Hörhager



Die Volksbühne Mayrhofen erzählt die Geschichte von Rotkreuz-Gründer Henry Dunant (oben). Unter den Premiere-Gästen: Heinz Wolf (2. v.l.) und Reinhard Neumayr mit Gattinnen sowie Thomas Wegmayr (r.). Fotos: Dähling

Erinnerung an Henry Dunant

Mayrhofen – Das Schwazer Rote Kreuz feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Die Volksbühne Mayrhofen nahm dieses Jubiläum zum Anlass, in einer Eigenproduktion vom Leben und Wirken des Rotkreuz-Gründers Henry Dunant auf der Bühne zu erzählen sowie an seine Rolle beim Entwurf der 1. Genfer Konvention zu erinnern.

Das von Richard Hofer geschriebene Stück „Das Blut von Solferino“ – bei dem auch eine große Leinwand zum Einsatz kommt, auf der Videosequenzen und Gemälde, die das Geschehen aus dem späten 19. Jahrhundert abbilden, eingespielt werden – feierte kürzlich am Waldfestplatz Premiere. Unter den Gästen

INTERIOR • MANUFACTUR • DECORATION

NEU in Mayrhofen

ERÖFFNUNGSANGEBOT
-10%
im Decoshop
bis 7. Juni

LIVING
:wohn(t)raum

war die Führungsriege des Tiroler Roten Kreuzes sowie die Ärztin Maria Schiestl. Weitere Aufführungstermine: 1., 6., 7., 8., 12., 13., 19., 20., 21. Juni jeweils um 20.30 Uhr. Mit den Einnahmen wird das Rote Kreuz unterstützt. (ad)

einwaller
SUMMER
SALE

EINWALLER ANNA, JOSEPH, SPORTSMANN, SPORTSFRAU & KIDS – 5 SHOPS INNSBRUCK ALTSTADT
TEL +43 512 58 58 67 MO – FR 9:30 – 18:30 UHR SA 9:30 – 17:00 UHR www.einwaller.com

104. Geburtstag gefeiert

Schwaz, Vomp – 1910 lautete das Geburtsjahr von Aloisa Danler, der ältesten Schwazerin. Die rüstige, humorvolle alte Dame, die damit zwei Weltkriege miterlebt hat, feierte am Wochenende ihren 104. Geburtstag im Seniorenheim in Vomp. Und das in beneidenswerter Frische. Zu den Gratulanten zählte auch Seniorenreferent Gemeinderat Walter Egger, der Aloisa Danler, auch Wenger Loisi genannt, im Namen der Stadtgemeinde Schwaz die herzlichsten Glückwünsche überbrachte. (chro)



Fröhliche Jubilarin: Aloisa Danler mit ihrer Geburtstagstorte. Foto: Sternad

Kommentar

Verdrängte Probleme

Von Manfred Mitterwachauer

Is ein Alkohol-Verbot dazu geeignet, um gewisse an den Rand der Gesellschaft gedrängte Personengruppen aus der Maria-Theresien-Straße oder vom Bozner Platz zu verbannen? Ja. Nichts anderes hat die in Innsbruck derzeit in Ausarbeitung befindliche ortspolizeiliche Verordnung im Sinn. Und ja, mit den dort fallweise feststellbaren Zuständen ist ein solches Verbot durchaus gerechtfertigt. Aber kann solch ein räumlich begrenztes Alkohol-Verbot auch das Problem an der Wurzel packen? Nein. Vielmehr wird ein bloßer Verdrängungsmechanismus ausgelöst. Wohin weiß keiner. Und was dann? Neue Verbotsrufe werden laut, neue Verbote erlassen. Und das eigentliche Problem erneut nur verdrängt.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 43



TONI

Streitbare Pflicht

„Da Michl Streiter will a weiter Wacker-Trainer bleib'n. Des Positive dran: Schlimmer kann's nimma werd'n – mehr als de bisherigen zwoa Siege unterm Streiter sein in da zwoaten Liga wohl sicher Pflicht.“



KURZ ZITIERT

„Wieso hat der zuständige Sozialstadtrat von der SPÖ noch nichts unternommen?“

Franz Gruber

Der Innsbrucker Oppositions-StR zum Alk-Verbot in der Maria-Theresien-Str.

ZAHL DES TAGES

190

Grundeigentümer wären vom Bau des Sanna-Kraftwerks betroffen. Die Betreiber starten Ende des Sommers mit Verhandlungen.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 45
Kinoprogramm Seite 47
Wetter und Horoskop Seite 48

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com